

Hochschulsport Münster Jahresbericht 2011

Allgemeines

Der Hochschulsport Münster, organisatorisch angesiedelt an der Westfälischen Wilhelms-Universität, bietet als Dienstleister für insgesamt vier Hochschulen Münsters (WWU, FH, KFH, Kunstakademie) zusammen mit dem AStA-Sportreferat ein bedarfsorientiertes Sport- und Bewegungsprogramm für wöchentlich fast 20.000 Nutzer an. Begleitet und unterstützt wird die Arbeit durch den Lenkungsausschuss für den Hochschulsport, einer Senatskommission der WWU. Eine seit Jahren gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit besteht mit dem Sportamt der Stadt Münster, dem Stadtsportbund und den angeschlossenen Vereinen, dem Studentenwerk sowie der Landeskongferenz NRW für den Hochschulsport, dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband und verschiedenen Sportfachverbänden. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Fachrichtung Sportwissenschaft an der WWU wurde fortgeführt.

Der Hochschulsport Münster ist erfreulicherweise nunmehr nach längerer Vakanz wieder im Vorstand der Landeskongferenz NRW für den Hochschulsport vertreten. Der stellvertretende Hochschulsportleiter Jörg Verhoeven wurde bei der Herbsttagung 2011 in den Vorstand gewählt und leitet die Kommission Bildung und Personalentwicklung.

Abteilung Wettkampfsport/Events

Im Berichtszeitraum betreute die Abteilung fast 60 Wettkampfgruppen in 39 Sportarten. Dabei sind ebenso die klassischen Sportarten wie Handball, Leichtathletik oder Turnen, wie die neueren Sportarten Futsal, Inlinehockey oder Lacrosse.

Rund 700 Studierende aus Münster nahmen an internationalen oder nationalen Hochschulmeisterschaften und Wettkämpfen teil. Prorektorin Dr. Ravenstein ehrte am 21. November insgesamt 92 Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Erfolge im Trikot der Universität und Fachhochschule. Der Ehrenpreis des Rektorats für die beste sportliche Leistung erhielt im Rahmen der Hochschulsportschau am 18. Januar der Rennradfahrer Daniel Westmattmann. Speziell bei der Kombination von Studium und

Spitzensport treten Schwierigkeiten auf, die aus den umfassenden akademischen und sportlichen Anforderungen resultieren. Daniel Westmattmann hat überaus erfolgreich diesen Spagat zwischen Studium und Spitzensport gemeistert. Ein Höhepunkt seiner sportlichen Karriere war der Gewinn der Silbermedaille im Mannschaftszeitfahren bei der Sommer-Universiade in Shenzhen/China.

Der erstmalig in der Verantwortung des Hochschulsports organisierte Leonardo-Campus-Run konnte am 29. Juni seine zehnjährige Erfolgsgeschichte fortsetzen. Zu den insgesamt sechs Läufen über Distanzen von 555 Metern bis 10 Kilometern meldeten sich knapp 4.000 Personen an, von denen knapp 3.700 aktiv teilnahmen. Starke Partner aus dem Münsterland unterstützten die Veranstaltung.

Gemeinsam mit dem Deutschen Basketballbund richtete der Hochschulsport vom 1. bis 3. August in der Universitätssporthalle den 5. Basketball Nationen-Cup aus. Die Studierenden-Nationalmannschaften aus Deutschland, Brasilien, Japan und Rumänien bereiteten sich mit diesem Wettkampf auf ihre Teilnahme an Sommer-Universiade in Shenzhen vor. Die deutsche Nationalmannschaft gewann das Turnier und erhielt am 3. August aus den Händen von Prorektorin Dr. Ravenstein den Siegerpokal. Insgesamt 1.800 Zuschauer sahen die sechs Länderspiele. Der ‚Umzug‘ des Turniers von der Sportstätte Berg Fidel in die Universitätssporthalle war atmosphärisch gelungen, brachte jedoch eine Reihe von technischen Problemen mit sich. Trotzdem ist angedacht, auch 2013 das Turnier wieder am Horstmarer Landweg durchzuführen.

Auch die universitätsinternen Turniere in den Sportarten Fußball, Schach, Tennis und Volleyball erfreuten sich wieder großer Beliebtheit. An den drei Turnieren in Münster (u.a. Mittsommerturnier) nahmen knapp 700 Studierende und Beschäftigte der Universität und Fachhochschule teil.

Zum 48. Nikolausturnier unserer Universität meldeten sich knapp 1.750 Sportlerinnen und Sportler in 202 Teams. Mit großer Unterstützung der Stadt Münster konnten in 36 Sporthallen die Spiele ausgetragen werden, an denen auch Teams aus dem benachbarten Ausland teilnahmen.

Seit knapp elf Jahren ist die Westfälische Wilhelms-Universität Münster „Partnerhochschule des Spitzensports“. Das Ziel des Vertrages zwischen der Universität, dem Studentenwerk, dem Olympiastützpunkt Westfalen und dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband ist die Vereinbarkeit von sportlicher Karriere und Hochschulstudium. In Zusammenarbeit mit dem Spitzensportbeauftragten der WWU, Prof. Dr. Bernd Strauß, wurden studierende Spitzensportler intensiv beraten und betreut. Die Verlegung von Klausuren und Prüfungen sowie die Freistellung von Seminaren und Vorlesungen zählten dabei zu den häufigsten Anliegen der Spitzensportler/innen.

Abteilung Breitensport

115 verschiedene Sportarten, zahlreiche Workshops, interne Bildungsangebote und ein umfangreiches Ferienangebot – das Breitensportprogramm mit seinen täglichen Sportangeboten vor Ort verdeutlicht, wie wichtig der Sport als soziale und verbindende Komponente im Hochschulleben unserer Universität ist. Mehr als 450 engagierte Übungsleitende sorgten auch 2011 für ein vielfältiges, ganzheitliches Angebot mit wöchentlich über 1000 Stunden Bewegung, sowie besten Möglichkeiten zur Kommunikation, Interaktion und Integration, Stressabbau und Gesunderhaltung.

Bewährt hat sich ein neues Buchungssystem, mittels dessen Hilfe Studierende und Beschäftigte sich über das vielfältige Angebot des Hochschulsports im Detail informieren und gleichzeitig einbuchen können. Anfängliche Schwierigkeiten bei der Umstellung scheinen in den Griff bekommen zu sein.

Durch interne Fortbildungen und finanzielle Unterstützung externer Ausbildungen der Fachverbände wurden zahlreiche ÜbungsleiterInnen qualifiziert und damit die Qualität der Übungsstunden nachhaltig verbessert. Die Kooperationen mit dem Hochschulsport-Dachverband adh und auch mit der Landeskongferenz NRW für den Hochschulsport wurden im Bildungsbereich intensiviert.

Mit dem Bereich Gesellschaftstanz wurden im Januar und Juli zwei gelungene Tanzbälle in der Stadthalle Hiltrup organisiert, bei denen jeweils rund 450 Teilnehmende die erlernten Tänze in schöner Atmosphäre und Live Musik tanzen konnten. Die Salsatänzer führten ebenfalls mit großem Einsatz zwei Abschlussfeiern durch, die von den Studierenden sehr gut besucht wurden.

Die Hochschulsportschau, wiederum geleitet von WDR Moderator Matthias Bongard, zeigte vor zahlreichen Ehrengästen in der vollbesetzten Universitätssporthalle ein eindrucksvolles, farbenfrohes und fröhliches Bild des Breitensports.

Das Projekt „Auszeit - die gesunde Viertelstunde am Arbeitsplatz“, an dem 250 Beschäftigte regelmäßig teilnehmen, ging erfolgreich in die zweite Runde und auch bei der Erstsemesterbegrüßung im H1 konnte der Hochschulsport Planungskompetenz und sportlichen Sachverstand einbringen.

Der Hochschulsport hat erstmalig den traditionellen Leonardo-Campus-Run durchgeführt und mit knapp 4000 Meldungen diesen Volkslauf auf dem Campus noch erfolgreicher gemacht. Die WWU war mit 450 Teilnehmenden auf unterschiedlichen Strecken am Start.

Die Kapazitätsgrenzen im Bereich Gesundheitssport auf dem Leonardo-Campus sind wegen der kleinen, improvisierten Gesundheitsräume erreicht. Autogenes Training, Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule, Pilates, Yoga und Massage erfreuen sich bei zahlreichen Teilnehmenden hoher Beliebtheit und die Nachfrage nach Angeboten zum

Stressabbau steigt immer noch an. Diese Nachfrage lässt sich kaum noch bewältigen. Die Angebote im Schwimm- und Wassersport wurden wiederum erweitert. Zahlreiche Kurse im Rettungsschwimmen und Erster Hilfe wurden vor allem von Sportstudierenden besucht.

Zusammen mit der Fachrichtung Sportwissenschaft und der Abteilung 5.1 (Finanz- und Budgetplanung) sind detaillierte Vorschläge als Rektoratsvorlage erarbeitet worden, da der jetzige Zustand der Sportstätten problematisch und das Raumangebot nicht ausreichend ist. Viele der Angebote sind leider nach wie vor überlaufen. Eine hohe Anzahl Studierender - insbesondere Erstsemester - haben keine Möglichkeit, an beliebten Sportarten teilzunehmen. Auf Wartelisten stehen jedes Semester inzwischen mehr als 5000 Interessierte.

Auch in diesem Jahr wurde der Breitensport durch das AStA-Sportreferat bei der Anschaffung von Materialien, der Organisation von Fortbildungen und der Finanzierung von ÜbungsleiterInnen erheblich unterstützt.

An der FH in Steinfurt ist im Spätsommer 2011 nach Umbaumaßnahmen ein neuer Kraftraum sowie ein Beachsportplatz eingeweiht worden. In enger Zusammenarbeit zwischen FH, Studentenwerk, AStA-Sportreferat und Hochschulsport wurden somit für die 2500 Studierenden in Steinfurt verbesserte Sportmöglichkeiten geschaffen. Mit einem ortsansässigen Verein konnte zudem eine Kooperation geschlossen und damit weitere Sportmöglichkeiten angeboten werden.

Abteilung Sporttouren

Die Tourenangebote des Sommer-Semesters waren im Jahre 2011 stark nachgefragt, insbesondere die Nachfrage nach den Wassertouren war ungebrochen. Gerade im Wellenreiten und Windsurfen war das Interesse wesentlich größer als angeboten.

Die Wellenreitkurse und die „Pfingsttouren im Bereich Surfen, Kanufahren und Tauchen“ erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Diese sind zum Teil schon ein halbes Jahr vor Kursbeginn ausgebucht. In den Bereichen Tauchen, Surfen und Kanu stehen die sogenannten Wochenend- oder Einsteigerkurse während des Semesters klar im Vordergrund.

Nach dem Erfolg im Jahr 2010, konnten wir auch 2011 wieder Jahresübergreifend eine Trekking-Exkursion nach Nepal anbieten. Im Jahre 2011 wurden diverse Vorbereitungsseminare und –treffen und im Folgejahr dann eine vierwöchige Exkursion durchgeführt. Erfreulich ist, dass auch für diese Tour die Nachfrage groß ist.

Bei den im Programm angebotenen Sommerkursen wurde eine Auslastung von über 93% erreicht.

Insgesamt wurden 34 Touren im Surfen, Tauchen, Kanu, Wandern/Klettern, Wakeboarden und Wellenreiten angeboten und auch durchgeführt. Im darauffolgenden Wintersemester sind insgesamt 21 Skikurse durchgeführt worden. Darüber hinaus 11 Sonderfahrten für diverse Fachbereiche bzw. Fachschaften der Universität bzw. der Fachhochschule Münster

Um diese Kurse mit Übungsleitern kompetent besetzen zu können, führte die Abteilung Sporttouren auch im Jahre 2011 eigene Übungsleiter Aus- und Fortbildungen durch, diese grundsätzlich in Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Lehrbereichen der Sportorganisationen. Darüber hinaus wurden natürlich für alle Übungsleiter auch wieder die jährlichen Sicherheits- bzw. Erste Hilfe Schulungen angeboten.

Erfreulicherweise kann festgestellt werden, dass die Nachfrage nach speziell ausgearbeiteten Touren für die Studierenden aber auch für die Bediensteten der gesamten Universität ungebrochen ist. In diesen Zusammenhang erfreuen sich die „Kanutages-Touren“ großer Beliebtheit

Das „Herzstück“ der Abteilung Touren ist und bleibt aber das Skifahren. Bei den Skikursen haben wir sowohl bei den Kursen um den Jahreswechsel als auch im Frühjahr eine Auslastung im Durchschnitt von 98 Prozent erreicht; einige Kurse mussten auch in diesem Jahr noch aufgestockt werden.

Insgesamt haben im Berichtszeitraum über 762 Teilnehmer Skikurse beim Hochschulsport gebucht. Das Konzept des Hochschulsports Münster in Häusern mit Selbstverpflegung neben dem qualifizierten Skiunterricht die Sozialkompetenz zu steigern wird dadurch natürlich bestätigt.

Ausblick/Termine 2012

25.04. - 04.07.2012	WWU-Fußball-Liga
31. Mai - 2. Juni 2012	Deutschen Hochschulmeisterschaften im Boxen Komplex Universitätssporthalle
20.06.2012	12. Auflage des Leonardo-Campus-Runs Die Online-Anmeldung hierzu startet vorauss.am 02.05.
29.06.2012	Mittsommerturnier

Münster, den 22.02.2012

Wolfram Seidel
Leiter ZBE Hochschulsport